



Realisierung einer hochverfügbaren Infrastruktur für RCB

Im Herbst 2001 fiel die Entscheidung, eine **zukunftssichere moderne Lösung** zu erarbeiten. Ziel war es, die Stabilität der kommerziellen Anwendungen der Raiffeisen Centro Bank zu erhöhen. Oberste Priorität des Projektes war die **Verringerung der laufenden** administrativen **Kosten** bei steigender Verfügbarkeit.

Nach Analyse der im Unternehmen zum Einsatz kommenden Anwendungen, der aktuellen EDV-Umgebung sowie der spezifischen Anforderungen der Fachabteilungen wurde gemeinsam mit ITdesign eine Lösung gefunden, die eine Optimierung von Kapazität und Funktionalität der bereits bei RCB betriebenen Novell Netware Server (V5) sowie der auf WNT und Citrix Metaframe basierenden Terminalserverlösung vorsah. Dabei mussten Consultants von einigen Schwerpunktbereichen von ITdesign mitarbeiten, um alle Themen dieser Lösung wie **Security, Directory, Mailing, Verfügbarkeit** und **Terminalserver** optimal abdecken zu können.

Im Backoffice Bereich wurden die Funktionalitäten der einzelnen Netware Server (F/P, Mail, Proxy) logisch zusammengefasst. Mit Implementierung eines **Clusters** unter Netware 6.0 wurde gleichzeitig auch eine Steigerung der Verfügbarkeit erreicht und eine Aktualisierung des Betriebssystems durchgeführt.

Im Applikationsbereich (Terminalserver) wurde der bestehende Single Server auf einen mittels Loadbalancing performanceoptimierten 3Node Cluster migriert. Detailkomponenten waren im Zuge dieser Migration Windows 2000, die Einbindung des Novell „eDirectory“, der sichere Zugang über eine RSA Sicherheitslösung von außen sowie die Einbringung weiterer Anwendungen auf diese Serverfarm. Damit ist die Majorität der vielfältigen und komplexen Anwendungen der RCB als „Published Applications“ einfach und sicher über das Internet via Citrix NFuse verfügbar.

Nach Aufbau der neuen Hardware wurden die installierte Software und die Applikationen unter Mitwirkung ausgewählter Benutzer **umfangreichen** funktionalen **Tests** unterzogen. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Tests wurde die neue Plattform produktiv geschaltet und damit für die Benutzer aktiviert.

Die **ITdesign Leistungen von Detailplanung bis Abnahme** erfolgten selbstverständlich unter intensiver Einbindung der IT-Mitarbeiter der RCB, die dadurch diese Plattformen in der gewohnten Qualität betreuen können und unter strenger Einhaltung von Sicherheitsaspekten und zeitlichen Vorgaben.

Besonders erfreut hat den EDV-Leiter der RCB, DI Günter Völker, dass die **Realisierung** dieser Erweiterungen für die Anwender **unterbrechungsfrei** durchgeführt wurde und durch die erweiterte und vereinfachte Nutzung praktisch **unmittelbar** eine **Produktivitätssteigerung** erzielt werden konnte. Sein abschließendes Statement: „Ein Projekt der internen EDV ist erst dann erfolgreich, wenn zu den realisierten technischen Zielen auch die **Akzeptanz** der **Benutzer** gegeben ist. Diese ist nur zu erreichen, wenn das neue System **einfacher** zu handhaben ist und damit die Arbeit **erleichtert** wird. Das ist in hohem Ausmaß gelungen.“